# Soziales

MODUL

## Berufspädagogik

Das Modul „Berufspädagogik“ besteht aus fünf Studienbriefen und vermittelt die grundlegenden Kenntnisse und Kompetenzen auf diesem Gebiet. Hierzu zählen die Berufskunde, die Ideen-, Sozial- und Institutionengeschichte sowie wissenschaftstheoretische Grundlagen zur Einordnung durch ihre historischen Vertreter. Darüber hinaus wird das Thema „berufliches Selbstverständnis und Reflexion der Lehrerrolle“ vertieft ebenso wie Themen der Beratung, Anleitung und individuellen Förderung von jungen Erwachsenen im Rahmen der Aus-, Fort- und Weiterbildung.

### STUDIENINHALTE

**Berufskunde**
- Berufspädagogik und Berufsbildung
- Wesentliche Funktionen des Berufs
- Relevante Einflussfaktoren auf die Entwicklung von Berufen und die Berufsbildung
- Zusammenhang von Berufskunde, Berufswahl und Berufsberatung
- Spannungsfeld von Bildung, Beruf und Arbeitssystem
- Perspektiven der Ausbildung in Gesundheits- und Sozialberufen
- Geschichtliche Entwicklung und Institutionalisierung der Gesundheitsberufe
- Geschichtliche Entwicklung der Berufs- und Wirtschaftspädagogik
- Reflexion des eigenen berufspädagogischen Handelns

**Ideen-, Sozial- und Institutionengeschichte der Berufsbildung**
- Institutionen und Institutionsentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Berufsausbildungssystem der BRD und anderer Länder
- Ausbildungsordnungskonzepte
- Politik und Reform der beruflichen Bildung
- Strukturen der institutionalisierten Fort- und Weiterbildung
- Bildungsträger Berufsbildungsforschung
- Rechtliche Grundlagen Berufsausbildung

**Wissenschaftstheoretische Grundlagen und Hauptströmungen der Berufspädagogik**
- Ausgewählte zentrale klassische berufspädagogische Strömungen
- Zentrale Paradigmen der Berufspädagogik und ihre Krisen
- Wichtige berufspädagogische Wenden seit den 1960er-Jahren
- Wichtige Herausforderungen der Berufspädagogik im 21. Jahrhundert

**Selbstverständnis und Selbstreflexion der Lehrkraft in der Erwachsenenbildung**
- Beruf und Rolle des Lehrers einschließlich des Begriffs „berufliches Selbstverständnis“
- Position innerhalb verschiedener Bildungs- und Gesundheitssysteme
- Wissenschaftliche Orientierung und Qualifikation
- Interessenvertretung auf nationaler und internationaler Ebene
- Lehrerprofessionalität: Berufsfeld als Lernaufgabe
- Umgang mit berufsbezogenen Konflikt- und Entscheidungssituationen
- Umgang mit Beurteilungen

**Individuelle Förderung und Beratung**
- Begriff der Beratung und Abgrenzung von der Alltagsberatung
- Rahmenbedingungen als Gelingensbedingungen für Beratung
- Dimensionen der Beratungskompetenz von Lehrpersonen
- Spezifische Elemente eines Beratungsgesprächs
- Notfallpläne für Schulen und umfassende Handlungsanweisungen
- Aufgaben schulinterner Krisenteams und Ablauf eines Krisenmanagements
- Besondere Situation der Berufsanfänger und ihrer Mentoren
- Ablaufmodell einer kollegialen Fallberatung
- Potential und Grenzen einer Mediation
- Supervision als besondere Form der Evaluation

### CREDIT POINTS 5

### ANRECHNUNG
Die hier erworbenen Credit Points können auf folgende Studiengänge angerechnet werden:
Berufspädagogik für Gesundheits- und Sozialberufe

### STUDIENUMFANG
Studienbriefe 5
Selbststudienstunden 109
Präsenzstunden 14

### LEISTUNGSNACHWEIS BEI HOCHSCHULZERTIFIKAT
Klausur 90 min.

### GEBÜHREN
Teilnahmezertifikat 300,00 Euro
(50,00 Euro monatlich)
Hochschulzertifikat 372,00 Euro
(62,00 Euro monatlich)
Laufzeit jeweils 6 Monate

### ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG
Abitur oder Fachhochschulreife, alternativ abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens zweijährige, dem Weiterbildungsziel entsprechende Berufstätigkeit.

BPK 09.04.2019

# Fit für anspruchsvolle Aufgaben:

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

## VERSCHIEDENE ZERTIFIKATE

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten. Dadurch können Sie Ihre Studienzeit entsprechend verkürzen.

## DIE HFH:

### VON ANFANG AN AUF QUALITÄT GESETZT

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

### PRÄSENZLEHRVERANSTALTUNGEN

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 1. Januar bzw. 1. Juli.

### ZEITAUFWAND/DAUER

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

### ANSPRECHPARTNER/INNEN

Frau Eva Herzyk oder Frau Diana Karau stehen Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

**E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de**
**Telefon: 040-35094-320**

**E-Mail: diana.karau@hamburger-fh.de**
**Telefon: 040-35094-307**